



Presseinformation

Fuchtel: Zuwendungsbescheid ist da

Verladestation: Dreh- und Angelpunkt für Projekt im Horber Heiligenfeld / Dank an alle Mitwirkenden / Beitrag zum Klimaschutz

Horb / Freudenstadt / Calw. Der Zuwendungsbescheid für die Horber Verladestation ist da! Er ist für das ehrgeizige Projekt, im Sinne des Klimaschutzes Güter von der Straße auf die Schiene zu bringen, von besonderer Wichtigkeit. Dies hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel am Freitag vor Ort im Horber Industriegebiet Heiligenfeld bekanntgegeben. Hauptinvestor ist die plathe grundbesitz GmbH & Co KG mit Sitz in Neubulach.

Seit eineinhalb Jahren arbeiten Politik und Wirtschaft Hand in Hand an diesem Ziel. Hans-Joachim Fuchtel bezeichnete es als „Zukunftsprojekt ersten Ranges mit Ausstrahlung weit über die Region hinaus“. Es sei ein ganz konkreter Beitrag zum Klimaschutz in dem Sinn, wie es der Zielsetzung der Bundesregierung entspricht.

„Andere sprechen von der Notwendigkeit, Transportgüter von der Straße auf die Schiene zu verlagern“, betonte der CDU-Politiker, „wir tun es! Damit laufen wir absolut an der Spitze der in Deutschland erforderlichen Entwicklung für die nächsten Jahrzehnte. Das steht auch der Tourismus-Region sehr gut zu Gesicht!“ Fuchtel: „Es ist eines der wichtigsten Innovationsprojekte meiner gesamten Amtszeit!“

Das sei nur möglich geworden durch eine Verzahnung aller Räder, die maximale Bereitschaft aller Kräfte zur Beschleunigung, die perfekte Mitwirkung der Stadt Horb und des Landkreises sowie von mutigen Unternehmern, die sich das Wort ‚unternehmen‘ mit Bereitschaft zum Risiko aufs Papier geschrieben haben.“

So eine Verladestation sei ein komplexes Vorhaben mit vielen Komponenten – schlichtweg administratives Neuland. Erst, wenn man sowas einmal durchgezogen habe, wisse man um die gesamten Realisierungsschwierigkeiten und wie es geht, so Fuchtel. Jetzt seien natürlich noch weitere Arbeiten notwendig, aber ohne diesen Zuwendungsbescheid wäre alles „brotlose Kunst“ geblieben.

Der Bundestagsabgeordnete nahm das Ergebnis zum Anlass, den Behörden ein Kompliment auszusprechen: „Die Deutsche Bundesbahn, das Bundeseisenbahnamt, das Bundesverkehrs- und das Landesverkehrsministerium, das Regierungspräsidium Nordbaden, der Landkreis und vor allem die Stadt Horb haben gezeigt, wie es laufen kann und welche Qualität unsere Verwaltungsinstanzen in der Sacharbeit haben.“ Natürlich habe man in einer Vielzahl von Terminen, Gutachten und Koordinierungsaufgaben um die Sache ringen müssen, aber das gehöre bei einem so schwierigen Projekt einfach dazu, sagte Fuchtel abschließend.

Abdruck honorarfrei – 2.427 Anschläge

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de



Presseinformation

FOTO (fuverladen.jpg im Dateianhang)

Strahlende Gesichter über den Zuwendungsbescheid aus Berlin für die Horber Verladestation (von links): Kurt Platze, Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Uwe Gfrörer, der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel und Horst Schuon.

Foto: k-w

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de